

Dachfonds **GEBAB Ocean Shipping I** - auch für Neueinsteiger attraktiv

Die Idee, sich an Schiffen zu beteiligen, hat in der modernen Gesellschaft eine mehr als 30jährige Tradition und hat sich inzwischen zu einer der attraktivsten Anlageformen entwickelt. Die Zahl ihrer Anhänger wächst und wächst, nicht zuletzt deshalb, weil die Beteiligungsangebote im boomenden Welt-handel ständig verbessert werden.

Eine aktuelle Studie des Analysehauses FondsMedia bestätigt dieses sehr eindrucksvoll. Für seine „Performance historischer Schiffsfonds“ hat es insgesamt 419 Fonds aus 36 Jahren ausgewertet. Hier wiederum können gerade die jüngeren, ab 2000 aufgelegten Fonds mit ganz erstaunlichen Ergebnissen aufwarten. Die

Frachter fahren nämlich fast ausschließlich unter der 1999 eingeführten Tonnagesteuer und schnitten mit einer durchschnittlichen Jahresperformance von 11,8 Prozent ab.

Und doch scheuen an der Schifffahrt interessierte Anleger häufig davor zurück, sich in diesem Markt zu engagieren, weil er ihnen fremd ist und sie ihn nicht einschätzen können.

Deshalb hat das Schiffsemissionshaus Gebab aus Meerbusch bei Düsseldorf den abgeltungssteuerfreien Fonds *Gebab Ocean Shipping I* aufgelegt, in dem drei Schiffe verschiedenen Typs und verschiedener Größe sowie unterschiedlicher Marktsegmente und Strategien gebündelt worden sind. Mit diesem Konzept wird er-

reicht, dass die Schiffe nicht im Wettbewerb miteinander stehen, sondern - im Gegenteil - sich ergänzen und gegenseitig stärken können. Dank dieser Risikosteuerung also ist *Ocean Shipping I* auch ideal für Neueinsteiger, die den Markt zunächst einmal vorsichtig prüfen wollen. Da die Schiffe sozusagen unter dem Schutz eines gemeinsamen wirtschaftlichen Daches stehen, werden diese Fonds auch Dachfonds genannt.

Zu *Gebab Ocean Shipping I* gehören: Erstens das Containerschiff *Najade* mit Platz für 2.702 Standardcontainer (TEU), es wurde von der japanischen Reederei K-Line für zwei Jahre gechartert (gemietet). Zweitens die fast doppelt so große *Buxvillage* mit 4.884 TEU, die für die Schweizer Großreederei MSC Mediterranean Shipping Company ihren langfristigen Dienst tut und drittens der Produktantanker *Nordic Saturn* mit 48.000 Kubikmetern Fassungsvermögen, der im dänischen *Norient Product Pool* eine unbefristete Beschäftigung angetreten hat. Jedes dieser drei Schiffe ist spezialisiert und hat sein eigenes wirtschaftliches Einsatzgebiet.

Sollte nun, trotz des anhaltenden Hochs in der Seeschifffahrt, ein Schiff einmal eine schwächere Phase durchlaufen, so wird es von den anderen in seinem Verbund aufgefangen. Ein Konzept, das sich auch in wirtschaftlich unruhigen Zeiten zu behaupten weiß. Aus diesen wirtschaftlichen Wech-



Dirk Schildwächer, geschäftsführender Gesellschafter der GEBAB in Meerbusch.



Im Dachfonds Gebab Ocean Shipping I ist das Containerschiff *Najade* gemeinsam mit einem fast doppelt so großen Frachter und einem Produktantanker unter „einem Dach“ vereint.

selwirkungen untereinander, diesem Geben und Nehmen, besteht die eigentliche Philosophie eines Dachfonds. Der *Ocean Shipping I* hat einen Gesamtzufluss von 220 Prozent, die Mindestbeteiligung beträgt 15.000 Euro.

Die Gebab, die sich ausschließlich auf Seeschiffe spezialisiert hat, ist an mehreren Reedereien beteiligt und hat seit ihrer Gründung 1985 über 100 Frachter mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 3,5 Milliarden Euro initiiert. Ihre Schiffe blicken also nicht nur in eine erfreuliche Zukunft, sondern können auch eine erfolgreiche Vergangenheit vorweisen.

**GEBAB GmbH, Tel. 02159/9153-0
info@gebab.de, www.gebab.com**